

AFRIKA ≈ TANSANIA

Tansania hautnah: Safari, Kilimanjaro & Inselträume

Tourencharakter 	Reisedauer	14 Tage	Gruppe	4-6 Teilnehmer
	Davon Wandertage	4 Tage		

- Besuch einer lokalen Kaffeefarm
- Tageswanderung auf den Kilimanjaro
- Big 5 in der Serengeti & im Mkomazi Nationalpark
- Flamingos am Lake Natron
- Besuch einer Aufzuchtstation für Wildhunde
- Traumstrände und türkises Meer auf Sansibar

Einmal Kilimanjaro-Luft schnuppern, in der Serengeti die Big Five beobachten und auf Sansibar die paradiesischen Farben des indischen Ozeans genießen. Keines dieser Highlights bleibt uns auf unserer Wanderreise verwehrt. Wir machen uns auf und entdecken dieses vielfältige, freundliche Land von allen Seiten.

Die tierische Vielfalt Tansanias entdecken

„Jambo“ ruft uns unser Local-Guide schon früh am Morgen zu. Für die einzigartigen Tiere in den Nationalparks in Tansania hat die Morgenstund nämlich Gold im Mund. So geht es auch für uns durch die schier unendlichen Weiten des goldgrünen Grases des Serengeti-Nationalparks. Wir halten Ausschau nach Löwen, Giraffen, sehen unzähligen Impalas und Büffeln bei ihren tagtäglichen Wanderungen zu und haben großen Respekt, wenn sich ein majestätisches Flusspferd vor uns aus dem Wasser erhebt. Vor der beeindruckenden Kulisse des Vulkans Ol Doinyo Lengai erblicken wir zahlreiche Flamingos im schimmernden Wasser des Lake Natron.

Im Mkomazi-Nationalpark kommen wir zu einem Nashornschutzgebiet und mit etwas Glück können wir die seltenen, aber umso schöneren Tiere erblicken. Bei einer Aufzuchtstation für Wildhunde erfahren wir mehr über den Schutz und die Auswilderung dieser beeindruckenden Jäger.

Lokaler Kaffeegenuss

In Tansania sind wir einfach näher dran. Egal, ob an der vielfältigen Tierwelt oder an der einheimischen

Bevölkerung. Wir unternehmen eine Wanderung und kommen zu einer kleinen, familiengeführten Kaffeefarm. Dort legen wir selbst Hand an und rösten unseren eigenen Kaffee. Im Anschluss lassen wir uns diesen besonders gut schmecken.

Bergluft und Inselfreuden

Die Landschaft Tansanias, sie ist nicht nur am Boden und beim Erkunden der Nationalparks traumhaft, sondern auch aus der Vogelperspektive. Genau deshalb schnüren wir die Wanderschuhe und erkunden für einen Tag das Dach Afrikas, den Kilimanjaro. Man muss dafür ja nicht gleich ganz hinauf. Angekommen am Shira Plateau auf 3.500 Metern genießen wir den Blick über die Weiten der tansanischen Nationalparks.

Nun aber zu Sonne, Strand und Meer. Auf Sansibar können wir direkt am türkisblauen Meer entspannen, uns von der Kraft der Gezeiten beeindruckt lassen, die Gewürze der Insel entdecken und bei einer Tour durch die historische Stadt Stonetown die Heimat Freddy Mercurys erkunden. Entspannung pur.

Freundschaftliche Partnerschaft

Zusammen mit unseren langjährigen Partnern vor Ort, dem Team rund um Debbie und Horst, haben wir diese Reise mit viel Liebe zum Detail konzipiert. Debbie und Horst haben wir auch schon persönlich vor Ort in Tansania besucht. Unsere Local Guides kennen sich bestens aus, zeigen uns die besten Spots der Nationalparks und können immer auf die Wünsche unserer kleinen Gruppe eingehen. So ergeben sich für unsere Gäste immer wieder besondere Zugänge vor Ort.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
20. Januar 2025	02. Februar 2025	⊗	650 €	4.990 €
14. Februar 2025	27. Februar 2025	⊕	650 €	4.990 €
mit der nächsten Doppelbuchung gesichert!				
14. Juli 2025	27. Juli 2025	⊕	650 €	5.290 €
04. August 2025	17. August 2025	⊗	650 €	5.290 €
20. Oktober 2025	02. November 2025	⊕	650 €	5.290 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/tzg04

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Abreise

Auf nach Afrika!

2. Tag: Herzlich willkommen in Tansania

Landeanflug auf den Kilimanjaro Airport. Bald schon betreten wir afrikanischen Boden. Am Flughafen werden wir von unserem Fahrer abgeholt und zur Lodge gebracht.

Fahrzeit: ca. 45 Min.

Übernachtung in der [African View Lodge](#)

(-/-/A)

3. Tag: Besuch einer kleinen Kaffeefarm

An den Hängen des mächtigen Mount Meru gedeiht bester Arabica-Kaffee, das wohl bekannteste Exportprodukt Tansanias. 95% der hier angepflanzten Kaffeesträucher wachsen auf privatem Farmland. Bei unserem Rundgang bekommen wir einen Einblick in die Kunst des Kaffeeanbaus. Von der Anpflanzung der Staude, über den Ernteprozess bis hin zum Rösten der Bohne erfahren Sie alles Wissenswerte, was das Herz des Kaffeeliebhhabers höherschlagen lässt. Weiterfahrt zum Mkomazi Nationalpark. Auch dieser ist noch wenig bekannt, beherbergt jedoch alle Big Five und bietet eine spektakuläre Landschaft.

Übernachtung im [Mkomazi View Camp](#)

Wanderung: ca. 2 Std.

(F/M/A)

4. Tag: Mkomazi Nationalpark

Heute geht es auf Pirschfahrt im Mkomazi Nationalpark. Neben den hier vorkommenden über 400 Vogelarten und den berühmten Big Five bietet sich die Chance, einige sonst in Tanzania sehr rare Arten zu beobachten, z. B. Wildhunde, Oryx, Gerenuks oder Geierperlhühner. Ein Besuch des kürzlich für Besucher zugänglich gemachten Nashorn-Schutzgebietes in Mkomazi bietet die seltene Gelegenheit, diesen faszinierenden Dickhäuter aus nächster Nähe zu erleben. Die benachbarte Wildhund-Aufzuchtstation bereitet diese faszinierenden Jäger auf ihre Auswilderung vor.

Übernachtung im [Mkomazi View Camp](#)

(F/M/A)

5. Tag: Entlang des Kilimanjaro

Nach einer weiteren morgendlichen Pirschfahrt im Mkomazi Nationalpark fahren Sie entlang der nördlichen Pare Mountains zum Fuß des Kilimanjaro. Auf der wenig befahrenen Route entlang der kenianischen Grenze, umrunden Sie die Nordseite des Berges. Bei klarem Wetter ergeben sich immer wieder tolle Ausblicke auf den schneebedeckten Gipfel. Nach Norden schweift der Blick nach Kenia, über die unendlichen Weiten von Amboseli und Tsavo.

Übernachtung auf der [Simba Farm Lodge](#)

(F/M/A)

6. Tag: Tageswanderung auf den Kilimanjaro zum Shira Plateau

Auf der westlichen Seite des Kilimanjaro Massivs erreichen wir auf einer Höhe von 2250 m das Londorossi Gate. Ab hier werden wir von einem Ranger des Kilimanjaro Nationalparks begleitet. Mit dem 4x4 Fahrzeug geht es auf einer Piste für weitere 12 km stetig bergauf. Wir durchqueren zuerst den Regenwaldgürtel, der schon bald in eine Heidelandschaft übergeht. Auf ca. 3400 m beginnt die rund dreistündige Wanderung. Gutes Schuhwerk sowie ausreichender Sonnen- und Regenschutz sind notwendig, da sich hier oben das Wetter in kürzester Zeit ändern kann. Als erster der drei "Kilimanjaro-Vulkane" brach vor ca. 500.000 Jahren der Shira aus. Das gleichnamige Plateau entstand durch den Lavafluss des später eruptierten Kibo, der heute mit 5895m den höchsten Punkt des Kilimanjaros darstellt. Der dritte Gipfel ist der Mawenzi, auf der Ostseite des Massivs. Das Shira Plateau befindet sich in der Heide- und Moorlandzone. Hier wachsen u.a. die beeindruckenden Riesensenezien. Bei schönem Wetter wird im Norden der Blick frei bis hin zum Amboseli Nationalpark in Kenia, im Westen ragt 40 km entfernt oft der Mount Meru aus den Wolken und im Süden liegt die endlose Maasaisteppe. Der meist schneebedeckte Kibo scheint zum Greifen nah. Zur Mittagszeit stärken sie sich mit einem mitgebrachten Picknicklunch. Die Tour ermöglicht einen intensiven Eindruck der verschiedenen Klimazonen des höchsten Berges Afrikas.

Übernachtung auf der [Simba Farm Lodge](#)

Wanderung: ca. 3 Std.

(F/M/A)

7. Tag: Über die Nordroute zum Lake Natron

Über die entlegene Nordroute fahren Sie auf teils rauhen Pisten zum Natronsee. Die karge, weite Landschaft, dominiert von den Gipfeln des Mount Meru, Longido und Kitumbeine hat einen ganz eigenen, faszinierenden Reiz. Die Hirtennomaden der Maasai sind hier mit ihren Herden unterwegs. Schließlich taucht über flimmernder Hitze am Horizont der Gipfel des aktiven Vulkans Ol Doinyo Lengai auf. Die fast perfekte Kegelform des Berges kündigt den nahegelegenen Lake Natron an. Der See ist eines der Flamingo - Hauptbrutgebiete in Ostafrika. Ein abendlicher Spaziergang am Seeufer bietet Gelegenheit, diese eleganten Vögel zu beobachten.

Übernachtung in der [Maasai Giraffe Eco Lodge](#)

Spaziergang: ca. 2 Std.

(F/M/A)

8. Tag: Vom Engare-Sero-Wasserfall in die nördliche Serengeti

Eine morgendliche Wanderung führt zum Wasserfall in der Schlucht des Engare-Sero-Flusses. Eingerahmt von

den steilen Wänden des Canyons geht es teils weglos durch Wasser und über Felsstufen. Die heutige Fahrtstrecke führt über die Abbruchkante des Grabenbruches hinauf ins Hochland, wobei sich uns immer wieder spektakuläre Aussichten zurück auf den See eröffnen. Über entlegene Pisten erreichen wir die nördliche Serengeti, die wir am Nachmittag auf einer ersten Pirschfahrt erkunden.

Übernachtung im [Serengeti View Camp](#)**Wanderung: ca. 2 Std.****(F/M/A)****9. Tag: Auf Pirschfahrt in der Serengeti**

Die weiten Savannen der Serengeti sind ein Paradies für Weidetiere. Auf ihrer alljährlich wiederkehrenden großen Wanderung durchziehen abertausende Gnus, Zebras und Antilopen dieses weltweit einmalige Ökosystem. Löwen und Hyänen folgen den Herden auf der Suche nach Beute. Auf den Pirschfahrten im Park werden Sie mit großer Wahrscheinlichkeit auch Elefanten, Büffel, Giraffen, Paviane, Strauße und viele andere Tiere zu Gesicht bekommen, mit viel Glück vielleicht sogar Geparden auf der Jagd oder einen Leopard, welcher die Tagesstunden gern im Geäst eines Baumes verbringt. Auf Sandbänken entlang der Flüsse sonnen sich Krokodile, tiefere Gewässerabschnitte werden von dicht gedrängten Flusspferdherden bevölkert. Die scheinbar unendlichen Ebenen werden hier und da von einzelnen „Kopjes“ – glatt geschliffenen Granithügeln – unterbrochen.

Übernachtung im [Serengeti View Camp](#)**(F/M/A)****10. Tag: Von der Serengeti zu Sansibars Traumstränden**

Auf dem Weg durch die Serengeti haben wir bei einer Morgenpirsch nochmals die Gelegenheit, die Big 5 zu erspähen. Am späten Vormittag erreichen wir die Seronera-Flugpiste und fliegen von dort (ggf. mit Zwischenstop) nach Sansibar. Hier unternehmen sie eine geführte Tour durch die verwinkelten Gassen von Stonetown mit seinen alten arabischen Häusern, märchenhaften Palästen und bunten Geschäften. Wir erfahren Wissenswertes über die Geschichte der Insel und besuchen die Sklavenkirche, das „Haus der Wunder“ und die farbenprächtigen Gewürz- und Obstmärkte. Am Abend erreichen wir unser Strandhotel an der Ostküste der Insel.

Übernachtung im [Zanzibar Pearl](#)**(F/-/A)****11.-13. Tag Badeaufenthalt auf Sansibar**

Wir genießen entspannte Stunden am herrlichen Strand von Sansibar.

Am 13. Tag werden wir zum Flughafen gebracht und treten mit vielen Erinnerungen im Gepäck unseren Heimflug nach Europa an.

11. - 12. Tag: (F/-/A)**13. Tag: (F/-/-)****14. Tag Ankunft daheim**

Willkommen zu Hause!

Enthaltene Leistungen

- Int. Flug VIE - JRO/ZNZ - VIE mit Ethiopian Airlines oder ähnl., Economy Class, inkl. Taxen, Steuern und Buchungsgebühr; andere Flughafen möglich - ggf. mit Aufpreis
- Flug Serengeti - Sansibar inkl. 20 kg Freigepäck (inkl. Handgepäck)
- 7 Übernachtungen in Lodges bzw. im Badehotel, 4 Übernachtungen in Tented Camps im Doppelzimmer//Änderung der Unterkünfte lt. Ablauf vorbehalten
- 11x Frühstück, 8x Lunch-Picknick, 11 x Abendessen
- Deutschsprachige, einheimische Tourenleitung/Fahrerguide während der Safari
- Deutschsprachige Ansprechpartner in der Lodge
- Alle Transfers laut Programm
- Pirschfahrten wie im Programm angegeben mit eigenem 4x4 Safariauto
- Alle notwendigen Nationalparkgebühren, Genehmigungen und Übernachtungsgebühren
- Durch einen Ranger begleiteter Ausflug im Kilimanjaro Nationalpark
- Farm & Kaffeewanderung, Spaziergang am Lake Natron und Wanderung in der Engare Sero Schlucht
- Stadtrundgang in Stonetown

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs
- Visum für Tansania (ca. 50,- USD)
- Trinkgelder, ggf. Flughafengebühren im Reiseland;
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge, Aktivitäten
- etwaige Erhöhungen der Nationalparkgebühren
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers oder Doppelzimmers: im Doppelzimmer steht entweder ein

Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.

- Kleingruppenzuschlag bei 2 Personen auf Anfrage

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Die tansanische Regierung möchte den Reisenden mitteilen, dass ab dem 1. Juni 2019 **KEINE** Kunststofftragetaschen mehr importiert, exportiert oder verwendet werden dürfen. Plastik- oder Plastikverpackungen für medizinische Dienstleistungen, Lebensmittel-, Sanitärwirtschaft sind jedoch nicht verboten. Besuchern Tansanias wird empfohlen, Plastiktragetaschen oder Plastiktragetaschen oder Gegenstände in Plastiktragetaschen nicht im Koffer oder im Handgepäck zu verstauen, bevor sie nach Tansania reisen. Für die Übergabe von Kunststofftragetaschen, die Besucher möglicherweise nach Tansania mitbringen, wird an allen Einreisestellen ein spezieller Schalter eingerichtet. Kunststoffträgergegenstände, die als „Ziploc-Beutel“ bezeichnet werden und speziell zum Tragen von Toilettenartikeln verwendet werden, sind zulässig, da erwartet wird, dass sie im ständigen Besitz der Besucher bleiben und nicht im Land entsorgt werden.

Die Regierung beabsichtigt nicht, dass Besucher in Tansania ihren Aufenthalt als unangenehm empfinden, da sie das Verbot durchsetzen. Die Regierung geht jedoch davon aus, dass die Besucher in Anerkennung der

Notwendigkeit, die Umwelt zu schützen und unser Land sauber und schön zu halten, kleinere Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen werden, die sich aus dem Verbot von Plastiktüten ergeben.

Visum

Bitte beantragen Sie das Visum bereits vor Reiseantritt bei der Botschaft der Vereinigten Republik Tansania in Berlin.

[Online Visa Beantragung](#)

1. Antragsformular
2. Original Passport Photo
3. Passport (keine Kopie) nach Einreise noch mindestens 6 Monate gültig
4. Bestätigter Rückflug
5. Bezahlte Visagebühren
6. Referenzadresse für das Visum:
African View Lodge, P.O Box 179 / Momella Road, Usa River, Tanzania

Tansanische Botschaft für Deutschland und Österreich

Botschaft der United Republic of Tanzania
Eschenallee 11, 14050 Berlin
Tel: 030-303 080-0
www.tanzania-gov.de / info@tanzania-gov.de

Tansanische Botschaft für Italien Botschaft der United Republic of Tanzania

Viale Cortina d'Ampezzo, 18 Schweiz
Rome 00135, Italy 47 Avenue Blanc
Phone:+39-6-33485801 CH-1201 Genf
Email:info@embassyoftanzania.it

Bitte erkundigen Sie sich über aktuellen Einreisebestimmungen bei Ihrer zuständigen Botschaft oder im Internet! www.bmeia.gv.at für Österreich bzw www.auswaertiges-amt.de für Deutschland, <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html> für die Schweiz.

Änderungen vorbehalten!

Gesundheit

Impfungen

Impfbestimmungen und Impfpfehlungen können sich jeder Zeit ohne Ankündigung ändern.

Bei der Einreise sind zur Zeit keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Gelbfieberinfektionsgebiet. Bei **Einreise aus einem Gelbfiebergebiet** (dazu zählen auch etwaige Zwischenstopps mit mehr als 12 Stunden Aufenthalt, zB. Nairobi, Addis Abeba) ist die Vorlage einer **gültigen Gelbfieberimpfung** notwendig. Sie müssen die Impfung mit einer intern. Impfkarte nachweisen können.

Malaria

Malaria ist eine fieberhafte Tropenkrankheit. In erster Linie wird sie durch die dämmerungs- und nachtaktive Anopheles-Mücke übertragen. Jede Malaria ist heilbar, sofern Sie rechtzeitig erkannt und frühzeitig mit der Behandlung begonnen wird.

Die beste Malaria-Prophylaxe ist, Mückenstiche zu verhindern. Neben einer etwaigen Einnahme eines Prophylaxe-Medikaments ist es daher vor allem wichtig, sich ausreichend vor Insektenstichen zu schützen. Die konsequente Verwendung von wirksamen Mückenschutzsprays (z. B. „Nobite“), sowie helle, langärmelige Kleidung und die Verringerung von Aufhalten im Freien während und nach der Dämmerung helfen das Risiko zu verringern, von potenziell krankheitsübertragenden Insekten gestochen zu werden. Außerdem ist es von Vorteil, die Kleidung, die man während der Reise anziehen möchte, vor Abreise mit entsprechenden Insektenschutzmitteln einzusprühen. Dies ist ebenfalls eine wirksame Methode, Insektenstiche zu vermeiden.

Die Wahl der jeweiligen Malaria-Prophylaxe muss im Rahmen einer individuellen ärztlichen Beratung getroffen werden. Im Interesse Ihrer individuellen Gesundheitsvorsorge lassen Sie sich daher vor Ihrer Reise zu Impfungen und zur Malaria-Prophylaxe unbedingt ärztlich beraten.

Diese Informationen ersetzen auf keinen Fall die individuelle ärztliche Beratung!

Bitte informieren Sie sich über gängige Infektionskrankheiten auf Reisen.

Institut für Reise- und Tropenmedizin

Lenaugasse 19, A- 1080 Wien

Tel: +43 /1/ 402 68 61-0,

E-Mail: info@tropeninstitut.at

Zentrum für Reisemedizin Wien

Tel. +43 /1/ 403 8343

www.reisemed.at

Tropen-und Reisemedizinische Beratung (TRBF) GbR

Häge 20

79111 Freiburg

Tel.: 0761- 34100

www.tropenmedizin.de

E-Mail: info@tropenmedizin.de

Klima

Tansania ist ein tropisches Land. Aufgrund der Äquatornahen Lage ist es ganzjährig heiß und die Tage und Nächte sind gleich lang. An der Küste und auf den Inseln hat es meist 25-35°C mit hoher Luftfeuchtigkeit. Im Juni-September kühlt es etwas ab. Im Inneren des Landes gibt es trockene und heiße Tage doch in der Nacht kühlt es in der Regel ab. Arusha und Moshi sind sehr heiß (38°C) und es weht auch oftmals kräftiger Wind aus der Savanne. In den Bergregionen ist es ganzjährig angenehm und es gibt auch kühle Nächte. Ab 4.500m kommt es manchmal zu Schneefall.

Regenzeit

Von Oktober bis Dezember gibt es eine kleine Regenzeit „Kazkazi“ mit kleinen Schauern bzw. Gewittern. Reisen sind in dieser Zeit noch möglich, da die meisten Straßen befahrbar sind und es nicht ständig regnet.

Von Ende März bis Ende Mai bringt der Süd-Monsun „Kuzi“ mehr Regen mit sich. In manchen Regionen kommt es zu Überschwemmungen und unpassierbaren Straßen. In Teilen des Landes verschmelzen die zwei Regenzeiten zu einer großen. Die beste Reisezeit ist daher Juli bis September, da die Temperaturen gemäßigt sind und es auch die „Hochsaison“ für Tierwanderungen ist. [Klimatabelle](#)

Rund ums liebe Geld

Währung

Tanzanian Schilling (TZS)

1€=2.595 TZS (Stand 22.08.18)

Geld

Der Geldwechsel von Europa ist eher schwierig. Sie können in Tansania mit ihrer Bankomatkarte Geld beheben. In Städten wie Arusha ist das Beheben kein Problem, in Dörfern empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar zum Wechseln. Kreditkarten werden selten akzeptiert und nur in großen Hotels, Reisebüros etc.

*Da Tansania ein recht armes Land ist sollten sie ihr Geld und Wertgegenstände stets gut verstauen.

*Kopien ihrer Passdaten und Flugunterlagen sollten sie getrennt von den Originalen aufbewahren.

*Auf Spaziergänge nach Einbruch der Dunkelheit und auf einsamen Straßen sollte verzichtet werden.

* Auf freizügige Kleidung bei weiblichen Touristen sollte verzichtet werden.

Trinkgeld

Trinkgelder sind für viele Kunden ein wichtiges Thema, wenn es darum geht, den Guide zu belohnen. Die Reisenden haben normalerweise keine Vorstellung vom Wert der heimischen Währung und der Kaufkraft des Geldes im Gastland. Wir meinen, dass ein Trinkgeld in Höhe von ein Euro (oder den Gegenwert in heimischer Währung) pro Kopf und auf den Tag durchaus ausreichen.

Wie immer in Sachen Trinkgeld, liegt die Entscheidung über die Höhe ganz alleine bei Ihnen. Wenn Sie meinen, dass der Service nur ein niedriges oder gar kein Trinkgeld, oder aber ein besonders hohes rechtfertigt, sollten Sie das durch Ihre Trinkgeld-Entscheidung zum Ausdruck bringen.

In den verschiedensten Nationalparks werden immer lokale Guides und Tiersucher zur Seite gestellt. Bitte rechnen Sie auch hier immer mit Trinkgeld, da dies ein Teil des Einkommens dieser Personen ist. Koste ca. 1-2 Euro pro Person pro Guide/Tiersucher

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ beträgt in Tansania +2 Std.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung beträgt 220 Volt. Sie benötigen einen Reisestecker. Die Steckdosen in Tansania sind uneinheitlich und wir empfehlen den Kauf eines internationalen Reisesteckers. Steckdose Typ D, Steckdose Typ G.

Begleitschutz

Während der Wanderungen in dem Nationalparks wird Sie ein bewaffneter Ranger aus Sicherheitsgründen begleiten. Dies gilt als Schutz vor den Tieren.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer [Zusatzversicherung](#) für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden.

Pflichtversicherung ab 1.10.2024 für Sansibar

Für die Einreise nach Sansibar ist ab 1. Oktober 2024 der Abschluss einer gesetzlichen Pflichtversicherung erforderlich ist, die Sie VOR EINREISE online über den folgenden Link abschließen müssen:

<https://visitzanzibar.go.tz/> Diese Versicherung ist unabhängig von Ihrer privaten Reiseversicherung abzuschließen und kostet ca. USD 44,00 pro Person.

Hinweis zu den Fahrzeiten

Die im Reiseablauf genannten Distanzen und Reisezeiten sind geschätzt und abhängig von den lokalen Straßenverhältnissen. Der Reiseablauf sieht einige längere Tage „on the Road“ vor. Die Straßen in den abgelegenen Gebieten sind nicht im besten Zustand und die Fahrt kann mitunter langsam und staubig vonstattengehen. Vergessen Sie jedoch nie: Der Weg ist das Ziel! Nehmen Sie die vielfältigen, exotischen Eindrücke auf und genießen Sie in Momenten, in denen es mal nicht so schnell vorwärts geht, das Abenteuer Tansania.

Reiseablauf

Je nach Verfügbarkeit der Unterkünfte kann die Reihenfolge der einzelnen Programmpunkte im Reiseablauf variieren.

Geänderter Reiseablauf Jänner Termin

Sie fahren hier zuerst in Richtung Kilimanjaro, dann in den Mkomazi Nationalpark, danach zum Lake Natron und weiter in die Serengeti. Den genauen Reiseverlauf senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit

oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse

Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.

- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Sabine Bacher

+43 316 58 35 04 - 24

sabine.bacher@weltweitwandern.com